



VINYL

Donny ruft zum Herrn

Die gepeinigten Gesichter auf dem Cover von Donny Hathaways zweiter LP von 1971 deuten schon an, was auf der Scheibe zu hören ist: Aus den Tiefen rufe ich zu Dir, o Herr. Der in Chicago geborene Sänger, der eine der strahlendsten Soul-Stimmen der Siebziger besaß, war tief im Gospel verwurzelt, das hatte man schon auf seinem Debüt gehört. Doch hier klingt der unter Depressionen leidende Künstler weitaus düsterer, begleitet von getragenen Piano und oft wuchtigem Orchester. Das Vinyl ist jetzt, komplett analog gemastert, wieder zu haben. Mit nur einer Ausnahme besteht es aus Coverversionen zeitgenössischer Hits wie „A Song for you“ und „He ain't heavy, he's my Brother“ – kraftvoll geschmettert, aber doch auch sehr traurig. Nur die funky „Magnificent Sanctuary Band“ und die Lobpreisung „Put your Hand in the Hand“ büxen im Tempo etwas aus und sind willkommene Abwechslung. Heilung fand Hathaway nicht: 1979 fand man ihn tot auf dem Bürgersteig unter dem Fenster seines Hotelzimmers in New York. 

Donny Hathaway:

„Donny Hathaway“ (Atlantic / Speakers Corner).

★★★★☆ Hörenswert